

Tipps zum Vokabellernen

Lernen mit Notizzetteln

Wohnst du noch oder lernst du schon? - Nutzen Sie die Notizzettel-Lernmethode



Dieser Tipp ist so einfach, wie genial!

Wenn Sie gerade dabei sind, Vokabeln für Küche, Haushalt und Alltagsgegenstände zu lernen, probieren Sie doch mal folgendes aus: Kleben Sie bunte Zettel an die Gegenstände, deren Übersetzung Sie lernen möchten.

Zum Beispiel bekommt der Kühlschrank einen Zettel mit seiner englischen Übersetzung *fridge* angeklebt. An der Tür zum Wohnzimmer könnte *living room* stehen. Auf der Butterdose findet man einen Zettel, auf dem *butter* steht. So lernen Sie die Vokabeln wie nebenbei, da sie Ihnen immer wieder vor Augen geführt werden.

Selbstklebende Notizzettel in unterschiedlichen Farben kann man übrigens in jeder Schreibwarenhandlung kaufen.

Unser Vorschlag für die Methode mit den Notizzetteln:

- Kleben Sie gelbe Zettel für die Substantive auf die Gegenstände.
- Blaue Zettel daneben zeigen immer ein Verb, das mit diesem Gegenstand in Verbindung gebracht wird.
- Bekleben Sie nicht alle Gegenstände Ihrer Wohnung auf einmal. Das wäre ein zu großes Lernpensum auf einmal. Beginnen Sie zum Beispiel in der Küche und lernen Sie sich dann durch das Wohnzimmer bis ins Bad.

Für welche Sprachen eignet sich diese Methode?

Grundsätzlich bietet sich diese Methode für alle Sprachen an.

Wir empfehlen aber gerade solchen Lernern mit dieser Lernmethode zu arbeiten, die sich auch mit einer ganz neuen Schrift beschäftigen müssen. So prägen Sie sich das Schriftbild in der Fremdsprache zusammen mit der Übersetzung bildlich ein.